

Neukirchener Gemeindebote



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Gerne leben in Neukirchen b. Hl. Blut“ – das hat sich der Arbeitskreis auf die Fahnen geschrieben, der vor etwa 15 Jahren das Thema „Senioren-Wohnen“ angegangen ist, aus dem zwischenzeitlich zwei ambulant betreute Senioren-Wohngemeinschaften in der Marktgemeinde entstanden sind. Das Motto gilt aber nicht nur für unsere Senioren, sondern für alle Mitbürger, gerade auch für die jungen Menschen, die als junge Familie ihr Leben von Grund auf neu ausrichten.

Für sie bietet die Marktgemeinde ganz verschiedene Möglichkeiten, Wohneigentum zu schaffen: Baulücken im Innenbereich des Hauptortes sowie in den Ortsteilen zum Beispiel. Oder noch freie Bauplätze in den ausgewiesenen Baugebieten von Privat (beispielsweise „Am Färbergarten“ auf der Tradt, in Mais, in Vordermais oder in Vorderbuchberg) und von der Marktgemeinde (Am Klapfenbach). Hier liegt der Quadratmeterpreis bei 30,50 €. Dazu kommen 19 € für die Erschließung. Für in den nächsten drei Jahren geborene Kinder von Käufern gewährt die Marktgemeinde zudem einen Bonus von jeweils 1.500 €.



Ganz besonders werben möchte ich an dieser Stelle aber auch für die Sanierung von leer stehenden Bestandsgebäuden, von denen wir aufgrund des demographischen Wandels in nächster Zeit noch viel mehr bekommen werden. Bei solchen Häusern entfallen die Erschließungskosten und mit etwas handwerklichem Geschick können die künftigen Besitzer auch eine Menge Geld sparen. Zudem gewähren Staat und Marktgemeinde Städtebaufördermittel, über die im Rathaus gerne nähere Informationen eingeholt werden können.

Gerade unser Kernort hat sich aufgrund der Jahrhunderte alten Historie sehr schön entwickelt. Dies spricht sowohl die Einheimischen positiv an und erfreut noch viel mehr die vielen Gäste, die zu uns in Urlaub kommen und so ganz erheblich zur Wertschöpfung und damit auch zur Sicherung von Arbeitsplätzen beitragen. Die Marktgemeinde kann sich glücklich schätzen, dass sie sich seit nunmehr fast 30 Jahren im Rahmen der Städtebauförderung höchst erfreulich weiter entwickeln kann.



Da müssen wir weitermachen, denn Arbeit gibt es noch genug: der Schulparkplatz, die Markstraße, Walching bis hin zur Hussiteninsel und auch beim Baderplatz müssen wir versuchen, zumindest eine geförderte Überarbeitung des jetzigen (Zu-)Standes zu erreichen. Neben den genannten Straßen und Plätzen werden wir uns aber auch

bei der Gebäudesanierung noch viel mehr anstrengen müssen, wenn wir den besonderen Charme unseres Heimatortes erhalten wollen. Dazu lade ich an dieser Stelle ganz ausdrücklich ein!

Wie das Beispiel „Alter Pfarrhof und Amalienhaus“ zeigt, wird in ganz besonderer Ausnahmesituation auch einmal ein Ersatzbau notwendig werden. Die Regel muss aber der Erhalt und die Sanierung sein. Dazu wird man sich im Marktrat Gedanken machen müssen, wie die Marktgemeinde in Zukunft Zuschüsse über die Bauberatung und das bisherige Fassadenprogramm hinaus anbieten kann.

Nachdem erfreulicherweise auch bei uns in der Marktgemeinde eine Trendwende bei den Geburtenzahlen festzustellen ist, sollte uns um die Zukunft nicht bange sein. Möglichkeiten, hier gut und günstig in den eigenen vier Wänden zu leben, gibt es genug.

Herzliche Grüße

Markus Müller
Erster Bürgermeister

Am Montag, 09. Oktober 2017 sind das Rathaus, das Tourismusbüro und der Wertstoffhof ganztägig geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Bayerischer Gemeindetag 6/2017

Elementarschaden- versicherung

Gebäude-Schutz vor Naturgefahren ist existenziell

**Barbara Schick, Vorstandsmitglied
der Versicherungskammer Bayern**

Angesichts der deutlich zunehmenden Extremwetterereignisse ist die Absicherung sogenannter Elementarrisiken, etwa durch Hochwasser oder Starkregen, seit mehreren Jahren Thema in der Politik wie auch in der Versicherungswirtschaft.

Die Versicherungskammer Bayern als Marktführer hat wie andere Versicherer intensiv mehrere Aufklärungskampagnen der Bayerischen Staatsregierung unterstützt und zusätzlich eigene initiiert. Ziel war es, das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger im Freistaat zu schärfen, sich künftig stärker gegen diese Risiken abzusichern.

Das ist zumindest ein Stück weit gelungen. So sind mittlerweile rund 30 Prozent der Gebäude im Freistaat Bayern gegen Elementarrisiken versichert (Stand März 2017), während es vor acht Jahren nur knapp 20 Prozent waren. Rund die Hälfte der Kunden der Versicherungskammer Bayern schließt beim Erwerb einer neuen Wohngebäudeversicherung aktuell den Ele-



Barbara Schick, Vorstandsmitglied der
Versicherungskammer Bayern © VKB

mentarschutz mit ein. Etwas geringer fällt der Einschluss bei einer Hausratversicherung aus – er ist aber nicht minder wichtig.

Naturgefahren werden unterschätzt

Nach wie vor unterschätzen die meisten Hausbesitzer die Gefahr, Opfer von Starkregen oder Hochwasser zu werden. Einer repräsentativen Studie des Marktforschungsunternehmens GfK von 2016 zufolge halten Eigentümer vor allem Feuer, Leitungswasserschäden, Sturm und Hagel für gefährlich. Nur zwölf Prozent sehen Überschwemmungen als Risiko. Dabei können Sturzfluten überall vorkommen. Immer wieder sind Orte von Unwettern betroffen, die nicht in sogenannten gefährdeten Überschwemmungsgebieten liegen.

Selbstredend bedrohen Naturgefahren auch gewerbliche und landwirtschaftliche Gebäude. Eine Absicherung kann aber nur durch eine Elementardeckung in der gewerblichen/landwirtschaftlichen Gebäude- und Inhaltsversicherung gewährleistet werden. Obwohl sie zum Schutz eines Betriebs und damit zur Sicherung von Arbeitsplätzen unerlässlich ist, liegen die Abschlussquoten noch hinter denen von Privatpersonen. Ähnliches gilt für die Absicherungsquote von kommunalen Gebäuden.

Wegfall staatlicher Soforthilfen

Ende März 2017 hat nun die Bayerische Staatsregierung mit ihrem Kabinettsbeschluss entschieden, ab dem

1. Juli 2019 Unwetter-Opfern keine staatlichen Soforthilfen mehr zu gewähren, sofern das Gebäude versicherbar gewesen wäre. Zugleich haben das Bayerische Wirtschaftsministerium, die Kommunalen Spitzenverbände, die

Kammern der gewerblichen Wirtschaft, die Verbände der privaten Wohnungseigentümer sowie der Kredit- und Versicherungswirtschaft eine Vereinbarung ausgearbeitet, um die Versicherungsdichte in Bayern signifikant zu erhöhen.

Versicherungskammer Bayern informiert ihre Kunden

Die Versicherungskammer Bayern erfüllt die Vereinbarung mit der Bayerischen Staatsregierung mit Leben, um Gebäudebesitzer in Bayern gegen mögliche Schäden zu versichern. Seit Mai 2017 spricht die Versicherungskammer Bayern fortlaufend ihre Kunden an, um sie zu informieren und eine Beratung anzubieten. Zugleich sensibilisiert die Versicherungskammer Bayern ihre Vertriebspartner, Aufklärungsarbeit bei ihren Kunden zu leisten und unterstützt sie dabei mit zahlreichen Maßnahmen. Auch durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit wird die Versicherungskammer Bayern für mehr Eigenverantwortung der Gebäudebesitzer werben und über die Notwendigkeit einer Elementarschadenversicherung informieren.

Die Versicherungskammer Bayern hat ihr Instrumentarium zur Risikobewertung, wie beispielsweise ihr Zonierungssystem GIS, immer weiter verfeinert und kann daher in Bayern 99,8 Prozent der Gebäude problemlos versichern. So ist es möglich, transparente und faire Versicherungstarife anzubieten, welche die meisten privaten Hausbesitzer lediglich rund 100 Euro

im Jahr kosten. Für die verbleibenden 0,2 Prozent sind meist individuelle Lösungen nach einer Risikobesichtigung vor Ort möglich. Weitere Informationen, s. Kasten.

Aus Sicht des Bayerischen Gemeindetags

Der Bayerische Gemeindetag unterstützt die Initiative der Bayerischen Staatsregierung mit Partnern der Wirtschaft sowie den Kommunalen Spitzenverbänden zum Schutz vor Folgen von Naturgefahren durch eine Elementarschadenversicherung. Es ist dem Bayerischen Gemeindetag deshalb ein Anliegen, dass die Städte, Märkte und Gemeinden nicht nur überprüfen, inwieweit ihre eigenen Liegenschaften ausreichend versichert sind, sondern dass unsere Mitglieder auch die ihnen zur Verfügung stehenden Chancen und Möglichkeiten nutzen, Bürgerinnen und Bürger einschließlich der kommunalen Mandatsträger über die Notwendigkeit des Abschlusses einer Elementarschadenversicherung zu informieren. Hierzu werden wir in einer der nächsten Ausgaben des „Bayerischen Gemeindetag“ gesondert informieren.

*Weitere Informationen:
Bayerischer Gemeindetag
Hans-Peter Mayer
Stellvertreter des Geschäftsführenden
Präsidialmitglieds
hans-peter.mayer@bay-gemeindetag.de*



**Naturgefahren werden unterschätzt – Sturzfluten können überall vorkommen.
Eine Absicherung kann nur durch eine Elementarschadenversicherung gewährleistet werden.**
© dieterwald/pixelio

Weiterführende Links zur Elementarversicherung:

Versicherungskammer Bayern:
www.vkb.de/elementar-gewerbe

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie
und Technologie:
www.elementar-versichern.bayern.de



Zerstörtes Inventar nach dem Hochwasser am 25.06.2016 in Neukirchen b.Hl.Blut

Die Marktkasse informiert

Fälligkeit der Grundsteuer für das Jahr 2017

Die Marktkasse erinnert öffentlich an den Steuertermin am 15. November 2017. An diesem Tag sind die Grundsteuer-, Gewerbesteuer- und Verbrauchsgebührenvorauszahlungen für das vierte Quartal 2017 zur Zahlung fällig. Die Steuer- und Gebührenpflichtigen werden um Einhaltung des Zahlungstermins gebeten. Säumniszuschläge können so vermieden werden. Wer die Möglichkeit der Einzugsermächtigung nutzen möchte, kann sich mit der Marktkasse, Tel. 94 08-16 in Verbindung setzen.

Auf der Internetseite unter <http://www.neukirchen.bayern.de/rathaus/formulare.html> finden Sie ein Formular „SEPA Lastschriftmandat“, das Sie ausdrucken und ausgefüllt an die Marktverwaltung schicken können.

Der Bauhof informiert

Das winterliche Wetter ist für Manchen eine Freude, für die Mitarbeiter des Bauhofes bestimmt es zu dieser Jahres- und Witterungszeit fast den ganzen Tagesablauf. Bei Schnee und Eis sind unsere Winterdienstfahrzeuge ab ca. 03.30 Uhr morgens für Sie im Einsatz, um für sichere Straßenverhältnisse auf unseren Gemeindestraßen zu sorgen. Die Reihenfolge der zu räumenden Straßenzüge ist geregelt. Vorrangig werden die Hauptverkehrswege geräumt, danach die Nebenstraßen. Neben dem Winterdienst auf unseren Straßen werden auch die sonstigen öffentlichen Verkehrsflächen, Haltestellen, Treppen sowie die Gehwege entlang der gemeindlichen Grundstücke usw. geräumt.

Es wird seitens der Verwaltung um Verständnis gebeten, dass es bei extremen Witterungsverhältnissen hinsichtlich des Winterdienstes zu zeitlichen Verzögerungen kommen kann. Bitte bedenken Sie, dass die Befahrbarkeit der gemeindlichen Straßen, trotz des Einsatzes der Bauhofmitarbeiter, nicht zuletzt von den Wetterverhältnissen abhängig ist. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine unfallfreie Winterzeit.

Räum- und Streupflicht in den Wintermonaten:

Zur Winterzeit weisen wir darauf hin, dass die Räum- und Streupflicht auf Gehwegen unbedingt von den Grundstückseigentümern erfüllt werden muss. Nach den ortsrechtlichen Vorschriften sind die Grundstückseigentümer entlang der öffentlichen Straßen (Vorder- und Hinterlieger) zum Winterdienst verpflichtet. Dies gilt an **Werktagen (dazu zählt auch der Samstag!) ab 07.00 Uhr** und an **Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr**. Wenn tagsüber Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt zu räumen (Mindestbreite 1 Meter) und mit geeignetem Streumaterial (z.B. Sand, Splitt) zu streuen. Die Verwendung von Tausalz sollte unbedingt auf das notwendige Maß beschränkt werden (z.B. bei besonderer Glättegefahr auf Treppen oder starken Steigungen). Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Das Bürgerbüro informiert

Folgende **Fundstücke** wurden im Bürgerbüro des Marktes Neukirchen b.Hl.Blut abgegeben und noch nicht vom Eigentümer abgeholt:

Herrenbrille „Carrera“ schwarz, Iphone 5 silberfarben, Schlüssel „E1“

Kleinklärlagen: Bitte Funktionsbescheinigungen und Entsorgungsbestätigung vorlegen!

Bei Kleinkläranlagen mit vollbiologischer Nachreinigungsstufe ist der Prüfbericht des privaten Sachverständigen (erstmalig zwei Jahre nach Inbetriebnahme der Anlage, danach in zwei- bzw. vierjährigen Turnus) beziehungsweise die Entsorgungsbestätigung vorzulegen. Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen der Sachbearbeiter Richard Kelnhofer unter Tel. 09947/9408-0 während der regulären Geschäftszeiten zur Verfügung.

Das Neukirchener Forstbüro informiert

der bayerische

waldbrief

aktuelle kurzinformationen
des bayerischen waldbesitzerverbandes

Borkenkäfer

EMPFEHLUNGEN

Der Borkenkäfer fliegt und fliegt und fliegt!



Was ist jetzt zu tun?

1. Gezielte Bohrmehlsuche

In den Beständen gezielt nach sich verfärbenden Fichtenkronen bzw. Nadelabfall suchen. In deren Nachbarschaft konsequent nach Bohrmehl suchen.

2. Unverzüglicher Einschlag und Aufarbeitung befallener Fichten bis Ende Juli

Befallene Fichten sind unverzüglich einzuschlagen und aufzuarbeiten. Es gilt, den Ausflug der zweiten Generation zur Anlage einer dritten zu verhindern!

3. Umgang mit zeichnenden Fichten

a) Fichten mit beginnender Kronenverfärbung, Abfall gelblich-grüner Nadeln und abfallender Rinde bei grüner Krone sind in jedem Falle einzuschlagen und aufzuarbeiten. Die Krone ist unbedingt auf Befall durch den Kupferstecher zu kontrollieren.

b) Bei Fichten mit deutlicher Rottfärbung der Krone bzw. Abfall roter Nadeln ist die Brut bereits sehr weit entwickelt oder schon ausgeflogen. Der Einschlag dieser Fichten ist nur sinnvoll, wenn noch in nennenswertem Umfang Käfer in den Bäumen vorhanden sind (kontrollieren!) und die unverzügliche Abfuhr nach Einschlag gewährleistet ist. Die Käfer verpuppen sich in der Rinde, das bedeutet bei der Kontrolle auf Käferbefall muss die Rinde aufgebrochen werden, um die noch vorhandene Käferdichte abzuschätzen.

c) Bei der Fällung und Rückung muss auf abfallende Rindenpartien mit Jungkäfern geachtet werden.

Diese dürfen nicht im Bestand verbleiben, sondern sind einzusammeln und müssen unschädlich gemacht werden (auf Haufen aufschütten, mit Folie abdecken, aus dem Bestand entfernen). Weiße Stadien und Käfer ohne Reifungsfraß sterben in der abfallenden Rinde ab.

Die Fällung solcher Bäume kann je nach Kronenzustand bereits ausgesprochen gefährlich sein, da die Krone nicht mehr über eine hohe Nadelmasse verfügt und das Gewicht bereits entsprechend reduziert ist, damit verlagert sich der Schwerpunkt sukzessive nach unten. Die Fällung erfordert daher i.d.R. Seilunterstützung und sollte daher aus Gründen der Arbeitssicherheit von Unternehmern mit entsprechendem Know-how und Equipment durchgeführt werden.

4. Aufarbeitung von liegendem bruttauglichem Material

Frische Resthölzer und Kronenmaterial können vom Buchdrucker und Kupferstecher genutzt werden, sie müssen daher ebenfalls unverzüglich aufgearbeitet werden.

Blickpunkt Waldschutz 12/2017 der LWF

Abbildungen (v.l.n.r.): Abfall gelblich-grüner Nadeln - Abgestorbene Fichte - Jungkäfer beim Reifungsfraß in der Rinde - Verfärbte Krone - Rindenabfall

Fotos: LWF (Triebenbacher, Lobinger, Stahl), AELF Weilheim (Maier)



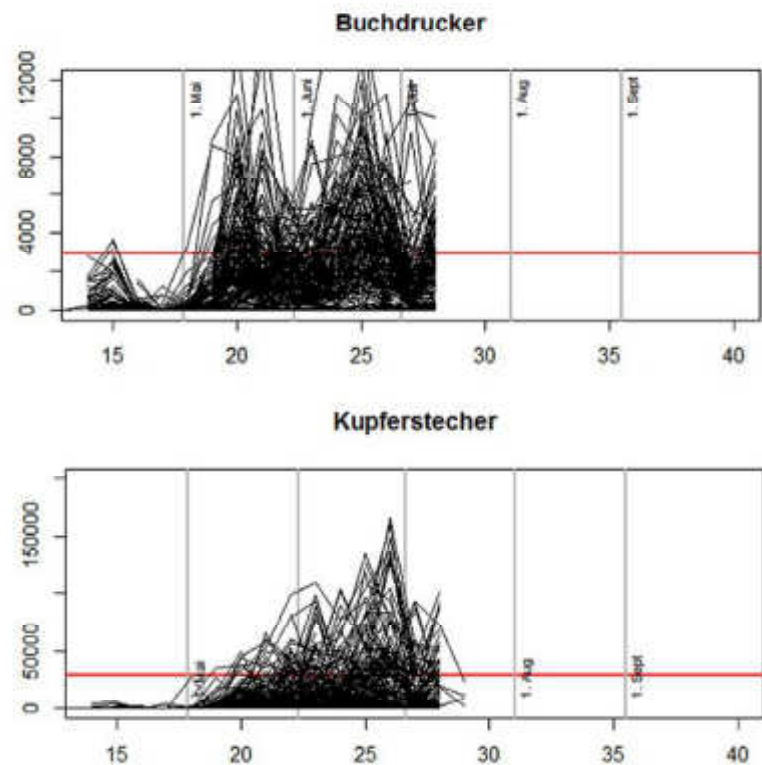
Der Borkenkäfer fliegt und fliegt und fliegt!

Die derzeitige Entwicklungsgeschwindigkeit der Bruten des Buchdruckers ist eine der höchsten der vergangenen zehn Jahre. Heuer betrug die Entwicklungszeit des Buchdruckers nur fünf Wochen vom Ei bis zum fertigen Jungkäfer.

Jungkäfer der ersten Generation des Buchdruckers starten den Ausflug zur Anlage der Geschwisterbrut (Abb.1). Die in den vergangenen Wochen angelegte zweite Generation befindet sich schon im mittleren Larvenstadium. Die hohe Geschwindigkeit der Entwicklung kann an den ausgelegten Bruthölzern besonders gut nachvollzogen werden (Abb. 2).

In der 27. KW wurden von den Altkäfern Eier (grün) abgelegt. Diese sind eine Woche später nicht mehr vorhanden, weil die Käfer sich zu Laven (gelb) entwickelt haben. Das verdeutlicht, dass sich die Bruten bei den herrschenden Temperaturen sehr schnell entwickeln. Bleibt die Witterung wie vorhergesagt heiß, rechnen wir Anfang August bereits mit dem Ausflug der zweiten Generation zur Anlage einer dritten!

Der Ausflug der Jungkäfer zur Anlage der Geschwisterbrut erfolgt zeitlich synchron mit dem Ausflug der Jungkäfer der ersten Geschwisterbrut aus der ersten Maihälfte. Durch die zeitlich ausgedehnte erste Schwärmwelle überlagern sich die Schwärmflüge der



Schwärmflug des Buchdruckers (Abbildung oben) und des Kupferstechers (Abbildung unten) bis zur 28. Kalenderwoche. Die rote Horizontallinie bei 3.000 für den Buchdrucker bzw. 30.000 für den Kupferstecher zeigt die Wärmeschwelle für möglichen Stehendbefall an. (Grafik: LWF)

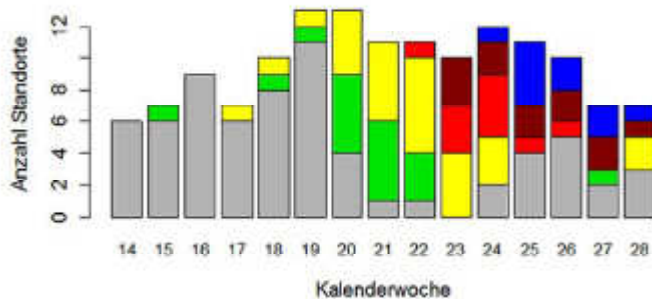
Folgenerationen und Geschwisterbruten und lassen sich zeitlich nicht mehr auseinanderhalten.

Das bedeutet, dass aktuell ein hoher Befallsdruck besteht und nahezu permanent mit frischem Stehendbefall zu rechnen ist.

Die Entwicklungssituation beim Kupferstecher ist 2017 mit der des Buchdruckers nahezu analog.

Blickpunkt, Waldschutz 12/2017 der LWF

Entwicklung Bruthölzer



Entwicklung des Buchdruckers in den bayernweit ausgelegten Bruthölzern; grün: Eiablage gelb: Larve rot: Puppe dunkelrot: Jungkäfer vor Reifungsflug blau: Jungkäfer mit Reifungsflug. (Grafik: LWF)

Holzlagerung auf landwirtschaftlichen Flächen

Durch die Menge des anfallenden Käferholzes kann es zu Verzögerungen bei der Holzabfuhr kommen. Um das Holz aus dem Wald und somit aus der Gefahrenzone zu schaffen, kann es aus Forstschutzgründen sinnvoll sein, Holz auf landwirtschaftlichen Flächen in einiger Entfernung vom Wald zu lagern.

Aus förderrechtlicher Sicht ist die Lagerung von Holz eine nichtlandwirtschaftliche Tätigkeit. Die vorübergehende Lagerung des betriebseigenen Schadholzes oder unentgeltlich im Rahmen der Nachbarschaftshilfe ist förderungschädlich, wenn sie vor Beginn formlos beim AELF angezeigt wird. Es ist diesbezüglich auch möglich, das Formblatt "Anzeige einer nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeit"

(http://www.stmelf.bayern.de/mam/cms01/agrarpolitik/dateien/anj_nl_taetigkeit.pdf) zu verwenden.

Wenn keine anderen geeigneten Flächen zur Verfügung stehen bzw. die Lagerung auf anderen Flächen nur mit erheblichen Kosten (z.B. für Transport) verbunden wäre, kann eine Lagerung von Käferholz über einen längeren Zeitraum zugelassen werden.

Ist beabsichtigt, nicht betriebseigenes Holz zu lagern, die Fläche durch einen anderen Betreiber nutzen zu lassen oder ein Entgelt für die zur Verfügungsstellung der Fläche zu beziehen, muss dies vorab mit dem AELF abgestimmt sein, so dass es zu keinen förderrechtlichen Schwierigkeiten kommt.

Ermäßigte Steuersätze für Käferholz

Nach § 34b EStG ist es möglich, für Käferholz ermäßigte Einkommensteuersätze zu erhalten. Hierfür ist eine Meldung für Katastrophennutzungen bei der zuständigen Finanzverwaltung notwendig. Formblätter unter <http://www.finanzamt.bayern.de/Informationen/Formulare/Steuererklaerung/Einkommensteuer/Forstwirtschaft/default.php?f=LfSt&c=n&d=x&t=x> bzw. in der Geschäftsstelle.

Thema Borkenkäferbekämpfung

Wie erkennt man Borkenkäferbefall?

Buchdruckerbefall lässt sich bereits zu Beginn des Befallsgeschehens am Auswurf braunen Bohrmehls erkennen, das sich am Stammfuß, in Rindenschuppen, Spinnweben und auf der Bodenvegetation sammelt. Späte (für die Bekämpfung zu späte) Befallskennzeichen sind Spechtabschläge, Abfallen der Rinde, Kronenverfärbung von unten nach oben oder Nadelverlust der Krone im grünen Zustand. Bei Kupferstecherbefall in Altbeständen gibt es keine Möglichkeit der frühen Befallsdiagnose. Meist dauert es mehrere Monate, bis die befallenen Bäume zeichnen - die Krone verfärbt sich vom Gipfel abwärts rotbraun, die Nadeln fallen ab.

Wie hoch ist die Vermehrungsrate von Borkenkäfern?

Ein Weibchen des Buchdruckers legt im Verlauf der Vegetationsperiode 100 - 150 Eier ab. Rechnet man Verluste mit ein, so kann ein Käferweibchen in Jahren wie 2003 mit drei Jungkäfergenerationen und zwei Geschwisterbruten mehr als 100.000 Nachkommen erzeugen.

Gibt es außer "sauberer Wirtschaft" noch andere Bekämpfungsmöglichkeiten?

Derzeit nicht. Zahlreiche Bemühungen, Borkenkäfer mit Mikroorganismen (z.B. Pilzen) zu bekämpfen, sind fehlgeschlagen bzw. nicht praxisreif. Der Einsatz von Insektiziden beschränkt sich auf waldgelagertes Holz und kann bzw. soll nur in begrenztem Umfang angewandt werden. Aufgrund der meist unvollständigen Benetzung bleibt zudem ein Restrisiko, das bei Borkenkäfer-Massenvermehrungen nicht zu unterschätzen ist. Sinnvolle Alternative zur Regiftung ist die Entrindung.

zen ist. Sinnvolle Alternative zur Regiftung ist die Entrindung.

Geht von Resthölzern (Gipfelstücken, Astmaterial) nach Aufarbeitung eine Gefahr aus?

Ja - wenn eine erhöhte Kupferstecherdichte vorliegt, bergen diese Resthölzer ein enormes Gefahrenpotenzial. Der Kupferstecher kann dieses Material über mehrere Monate als Brutraum nutzen. Ist es bereits befallen, so kommt es i.d.R. auch zur erfolgreichen Entwicklung der Brut und zum Ausschwärmen der Jungkäfer. Da eine frühe Befallsdiagnose und damit gezielte Bekämpfung (wie beim Buchdrucker) hier nicht möglich ist, muss dem Kupferstecher unter allen Umständen bruttaugliches Material entzogen werden und die Population durch Beseitigung bereits befallenen Materials abgeschöpft werden.

Stellen die Bruten und Käfer in geschälter Rinde noch ein Risiko dar?

Von Larven, Puppen und sehr hellen Jungkäfern, die der mechanischen Zerstörung bei der Entrindung entgangen sind, geht keine Gefahr aus. Die geschälte Rinde trocknet aus und die Tiere können ihre Entwicklung nicht beenden. Jungkäfer, die bereits ihren Reifefraß durchgeführt haben (dunkle Färbung), können ausfliegen und Befall verursachen. Dem kann man durch Aufwerfen von Rindenhaufen (Mindesthöhe 0,5m) begegnen. In den Anhäufungen entstehen hohe Temperaturen und intensives Pilzwachstum, durch die die Käfer abgetötet werden.

Quelle: LWL

HINTERGRUND

Fraßbilder von Buchdrucker und Kupferstecher

Buchdrucker und Kupferstecher gehören zu den Rindenbrütern, d.h. ihre Brut entwickelt sich in der Rinde des Wirtsbaumes. Der Larvenfraß verläuft quer zur Faserrichtung und unterbricht bei stammumfassendem Befall den Nährstoff- und Wassertransport, was zum Absterben der Bäume führt.

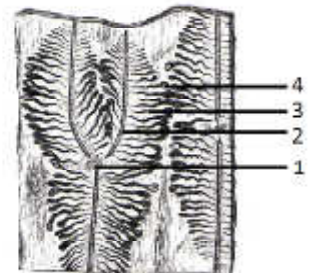
Buchdrucker

Der Buchdrucker (*Ips typographus*) befällt vor allem Fichten im Baum- und Altholzalter, seltener Kiefer und Lärche. Der Käfer ist 4 bis 6 mm lang.

Brutbild:

Von einer zentral liegenden sogenannten Rammelkammer (1) gehen 1 bis 3 Muttergänge (2) in Faserrichtung aus. Seitlich entlang der Muttergänge werden die Eier in Nischen abgelegt. Die Fraßgänge der Larven (3) verlaufen quer zur Faserrichtung und enden in einer verbreiterten Puppenwiege (4).

Weitere unregelmäßige Strukturen entstehen durch den Reifefraß der Jungkäfer sowie Regenerationsfraß der Altkäfer.

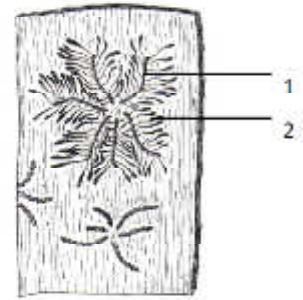


Kupferstecher

Der Kupferstecher (*Pityogenes chalcographus*) befällt normalerweise Aushiebsmaterial und Schlagabraum sowie jüngere Fichten in Stangenhölzern und Dickungen. Bei erhöhter Dichte geht er auch an stehende Altlichten. Angriffspunkt sind die Kronenäste sowie dünnrindige Stammbereiche. Seltener werden Kiefer, Tanne und Douglasie befallen. Der Käfer ist ca. 2 mm lang.

Brutbild:

Das Brutbild zeigt eine runde Rammelkammer die tief im Bast liegt. Davon gehen sternförmig 3 bis 6 Muttergänge (1) aus. Von den seitlich in den Gängen gelegenen Ei-Nischen aus fressen die Larven rechtwinklig zum Muttergang weiter. Am Ende der Fraßgänge liegen die Puppenwiegen (2).



Zeitschiene zur Aufarbeitung von durch Buchdrucker befallenem Holz

Aufgrund der Witterung beobachtet die LWF heuer verkürzte Entwicklungszyklen. Die Entwicklung des Buchdruckers vom Ei bis zum fertigen Käfer betrug nur fünf Wochen.

Entwicklungsstadium	Bohrmehl, Rammelkammer	Muttergang, Eiablage	weißes Stadium (Larve)	weißes Stadium (Puppe)	Jungkäfer vor Reifungsfraß:	Hellbraune Jungkäfer nach Reifungsfraß, Altkäfer	„Verzettelte Bruten“ – alle Entwicklungsstadien nebeneinander
Zeit bis zum Ausflug	6 Wochen*	4 Wochen*	3 Wochen*	2 Wochen	1 Woche	Käfer ist ausflugbereit	Käfer ist ausflugbereit
Aufarbeitung	Holzabfuhr manuelle und maschinelle Entrindung wirksam			Holzabfuhr manuelle und maschinelle Entrindung wirksam	Holzabfuhr maschinelle Entrindung (Käfer verlässt Rindenhaufen nicht – Abtötung durch Hitze der Gärprozesse und Nahrungsentzug)	sofortige Abfuhr in Rinde maschinelle Entrindung kaum wirksam – Erhitzen des Rindenhaufens und mechanische Tötung nicht ausreichend manuelle Entrindung zu spät, Käfer überlebt – Verbrennen der Rinde notwendig	sofortiger Abtransport der Stämme in Rinde mind. 500 m entfernt vom nächsten Nadelholzbestand
	*Optimal: sofortige Aufarbeitung, wenn Altkäfer unter der Rinde zur Brutanlage – Verhinderung des Wiederausflugs zur Anlage einer Geschwisterbrut				manuelle Entrindung bereits kritisch (überlebt i.d.R. nicht) – Verbrennen der Rinde am sichersten		

Quelle: LWF

Bei Zugrundelegung von zwei Generationen sowie einer Geschwisterbrut produziert ein Weibchen ca. **5.000 Nachkommen** jährlich. Aus einer vom Buchdrucker besiedelten Fichte fliegen etwa **20.000 Käfer** aus. Versuche haben gezeigt, dass bei gleichzeitiger Attacke von ca. 200 männlichen Käfern die Harzbarriere auch eines vitalen Baumes durchbrochen wird. Ein erfolgreich besiedelter Käferbaum stellt also das **Infektionspotential für rund 50 weitere Bäume** dar.

Bayerischer Waldbesitzerverband e.V. „Der Bayerische Waldbrief 1/2017“, S. 1 - 4

Das Forstbüro im Rathaus hat Merkblätter zu den Holznutzungen infolge höherer Gewalt gem. § 34b EStG sowie die Voranmeldung UND Abschlussmeldung für betroffene Waldbesitzer aufliegen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Förster, Herr Florian Fischer, gerne zur Verfügung.

Neukirchener Schmankerlwochen 2017

**SCHMANKERLWOCHEN
IM HERBST**



Kraut und Rüben

Kohlköpfe und Rüben sind die klassischen Gemüse Nordeuropas. Die Steckrübe, als Ananas des Nordens bezeichnet, wurde zum Gemüse des Jahres 2017 erkoren. Sie und ihre Verwandten aus der Kraut- und Rüben-Familie werden in der traditionellen bayerischen Küche verarbeitet zu Krautwicklerl, Krautsalat, Rübenkraut, Sauerkraut, Blaukraut, Knödl und Kraut, und... und ... und...

Lassen Sie sich überraschen, was den Neukirchener Schmankerlwirten bei den Schmankerlwochen im Herbst alles dazu einfällt - an traditionellen Gerichten und an innovativen Kreationen.

Die Neukirchener Schmankerlwirte freuen sich auf Sie!



www.schmankerl-wirte.de



**SCHMANKERLWOCHEN
IM HERBST**

Kraut und Rüben

TERMINE

**Landgasthof Vogl, Zum Klement
vom 22.-24.09.2017**

**Sport- und Wellnesshotel Waldschlößl
vom 29.09.-1.10.2017**

**Gasthof Zum Wirt
vom 6.-8.10.2017**

**Kolmsteiner Hof
vom 12.-15.10.2017**

**Hotel-Gasthof Zur Linde
vom 20.-23.10.2017**

**Hotel-Gasthof Zum Bach
vom 27.-29.10.2017**

design: cc-kunth.de



www.schmankerl-wirte.de

Neukirchener Veranstaltungskalender

Oktober 2017				
Dienstag	03.10.2017	10-16 Uhr	Türen auf mit der Maus! Geht mit uns auf Zeitreise in die Vergangenheit. Für alle ab 6 Jahre. Anmeldung erforderlich unter maus@lauschberg.de oder Tel. 09947-1222	Türme am Hohenbogen
Mittwoch	04.10.2017	19:30 Uhr	Kultur im Schloss: Bilder und Geschichten - Ludwig Baumann stellt seine Bücher vor (Kulturpreisträger Bayer. Waldverein)	Pflegersaal Wallfahrtsmuseum
Sonntag	08.10.2017	8:00 Uhr	Über das Panzergebirge - Kammwanderung. Wanderstrecke 15 km, Gehzeit 5 Std., mittelschwer, Wandergebühr 5,- €, Fahrtkosten 15,- €. Info und Anmeldung bei Wanderführer Gerhard Silberbauer Tel. 09947-378	Treff: Dorfplatz Rittsteig
Sonntag	08.10.2017		Jahrtag des Trachtenvereins, ca. 10 Uhr Kirchenzug, 10.30 Uhr hl. Messe, anschl. gemütliches Beisammensein	Gasthof Zur Linde
Samstag	14.10.2017	19:00 Uhr	Jahrtag des Krieger- u. Reservistenvereins u. Jahreshauptversammlung, um 17:00 Uhr Gottesdienst in der Wallfahrtskirche	Gasthaus Müller
	14.10.2017	18:00 Uhr	Jahrtag der Grenzwaldschützen Jägershof	Schützenheim
Mittwoch	18.10.2017	19:30 Uhr	Eröffnung der Sonderausstellung - "Nur mit Lieb` gedenk ich Dein!" - Papierkostbarkeiten des 18. u.19. Jahrhunderts.	Wallfahrtsmuseum
Sonntag	22.10.2017	10:30 Uhr	65-Jahre Hohenbogenchor-Festgottesdienst. Uraufführung der Sänger-Fest-Messe für Männerchor von Josef Kuhn, Melodie Siegfried Herterich, bearbeitet Robert Bauch.	Wallfahrtskirche
	22.10.2017	14:30 Uhr	65-Jahre Hohenbogenchor-Sitzweil mit dem Hohenbogenchor, Neukirchner Sänger, Klostermusikanten, Freibachtaler Stubenmusi, Rittsteiger Dreig'sang und EHA-Trio.	Gasthof Zum Bach Hochzeitsstadl
Samstag	28.10.2017	14:00 Uhr	Grenzenlos kochen und gemeinsam genießen Das grenzüberschreitende Aktionsbündnis „Künisches Gebirge“ präsentiert den Bayerisch-Böhmischen Kochkalenders 2018. Musikalische Unterhaltung und Schmankerl-Kostproben aus dem Kochkalender.	Gasthof Zum Bach Hochzeitsstadl
November 2017				
Donnerstag	02.11.2017	20:00 Uhr	„Was am Hohenbogen wirklich geschah“ : Hptm a.D. Wolfgang Sterr, der letzte Sektorenchef der Bundeswehr zeigt in Wort und Bild die Arbeit des "Sektor F", Veranstalter: CSU Neukirchen b.Hl.Blut	Gasthof Zur Linde
Samstag	11.11.2017	7:30 Uhr	12. Loucim-Wallfahrt, um 13 Uhr Gottesdienst in Loucim, Rückfahrt mit Bussen. Org. Bayer. Waldverein	Treff: Schulparkplatz
Samstag - Montag	11.-13.11.2017	täglich ab 11 Uhr	Traditionelle Ganspartie. Bereits ab Freitag, den 10.11.2017, mittags, Rehragout und Gansjung auch zum Mitnehmen!	Landgasthof Zum Klement
Samstag	18.11.2017	9 bis 16 Uhr	Kleintierzuchtverein: 40. Jubiläumsschau	Ledererhalle

Samstag	18.11.2017	20:00 Uhr	Ball der FFW Vorderbuchberg, Musik: Chambtaler Spitzbuam	Gasthaus Zum Wirt, Vorderbuchberg
Sonntag	19.11.2017	9 bis 16 Uhr	Kleintierzuchtverein: 40. Jubiläumsschau	Ledererhalle
Samstag	25.11.2017	20:00 Uhr	Wenn die Sterne lügen. Lustiges Theaterspiel von Toni Laurer. Organisation: Trachtenverein D'Eckstoana. Kartenvorverkauf: Tankstelle Baierl, Tel. 09947-1003	Jugendheim, Gasthof zum Bach
Sonntag	26.11.2017	20:00 Uhr	Wenn die Sterne lügen. Lustiges Theaterspiel von Toni Laurer. Organisation: Trachtenverein D'Eckstoana. Kartenvorverkauf: Tankstelle Baierl, Tel. 09947-1003	Jugendheim, Gasthof zum Bach
Dezember 2017				
Freitag- Sonntag	01.12. - 03.12.2017		Himmelnaher Bergwinter: Winter- Adventsmarkt im Bergwald; Fr. u. Sa. ab 17 Uhr, So. ab 14 Uhr. Die Hohenbogen- Bergbahn ist eigens am Sonntag von 13 bis 19 Uhr in Betrieb.	Berggasthaus Schönblick
Freitag	01.12.2017	17:00 - 21:00 Uhr	Neukirchner Adventsmarkt mit Nikolausbesuch gegen 17:30 Uhr	Kirchplatz
Samstag	02.12.2017	16:00 Uhr	110 Jahre Nikolausverein, Gottesdienst mit anschließender Jubiläumsfeier im Katharinensaal des Wallfahrts- und Begegnungszentrum	
Samstag	02.12.2017	13:00 Uhr	Adventsmarkt in Jägershof mit Nikolauseinzug um 15:30 Uhr.	Schützenhaus Jägershof
Samstag	02.12.2017	20:00 Uhr	Tanz mit den Arberland-Casanovas	Gasthaus Buchermühle
Samstag	02.12.2017	20:00 Uhr	Wenn die Sterne lügen. Lustiges Theaterspiel von Toni Laurer. Organisation: Trachtenverein D'Eckstoana. Kartenvorverkauf: Tankstelle Baierl, Tel. 09947-1003	Jugendheim, Gasthof zum Bach
Sonntag	03.12.2017	20:00 Uhr	Wenn die Sterne lügen. Lustiges Theaterspiel von Toni Laurer. Organisation: Trachtenverein D'Eckstoana. Kartenvorverkauf: Tankstelle Baierl, Tel. 09947-1003	Jugendheim, Gasthof zum Bach
Freitag- Sonntag	08.12. - 10.12.2017		Himmelnaher Bergwinter: Winter- Adventsmarkt im Bergwald; Fr. u. Sa. ab 17 Uhr, So. ab 14 Uhr. Die Hohenbogen- Bergbahn ist eigens am Sonntag von 13 bis 19 Uhr in Betrieb.	Berggasthaus Schönblick
Samstag	09.12.2017	17:00 Uhr	6. Maiser Adventsmarkt: Nikolauseinzug, Blasmusik, Kindersingen, Selbstgebasteltes, Drechslerwaren, Christbaumverkauf, Glühwein, Bratwürste, u.v.m., Org. ASV Mais und Reitverein Neukirchen	Dorfplatz Mais
Sonntag	10.12.2017	14:00 Uhr	Senioren-Adventsfeier	Haus zur Aussaat
	10.12.2017	19:00 Uhr	Vereine-Vertreterversammlung	Gasthof Danka
Freitag- Sonntag	15.12. - 17.12.2017		Himmelnaher Bergwinter: Winter- Adventsmarkt im Bergwald; Fr. u. Sa. ab 17 Uhr, So. ab 14 Uhr. Die Hohenbogen- Bergbahn ist eigens am Sonntag von 13 bis 19 Uhr in Betrieb.	Berggasthaus Schönblick
Sonntag	17.12.2017	ab 8 Uhr	Nikolauskirta	Schulparkplatz
Sonntag	17.12.2017	15.00 Uhr	Altbaierisches Adventssingen. Org. Hohenbogenchor	Wallfahrtskirche
Dienstag	19.12.2017	19:00 Uhr	Rorateamt mit Hohenbogenchor	Wallfahrtskirche

Freitag-Samstag	22.12. - 23.12.2017		Himmelnaher Bergwinter: Winter-Adventsmarkt im Bergwald; Fr. u. Sa. ab 17 Uhr, So. und Feiertag ab 14 Uhr. Die Hohenbogen-Bergbahn ist eigens am Sonntag von 13 bis 19 Uhr in Betrieb.	Berggasthaus Schönblick
Montag	25.12.2017	20:00 Uhr	Weihnachtstanz mit den Bayerwaldsternen	Gasthaus Buchermühle
Dienstag-Freitag	26.12. - 29.12.2017		Himmelnaher Bergwinter: Winter-Adventsmarkt im Bergwald; Freitag und Samstag ab 17 Uhr, Sonntag ab 14 Uhr. Die Hohenbogen-Bergbahn ist eigens am Sonntag von 13 bis 19 Uhr in Betrieb.	Berggasthaus Schönblick
Mittwoch - Samstag	27.12.- 06.01.18	ab 18 Uhr	Sportkegelklub: Gemeindemeisterschaft (nicht am 30.+31.12.17)	Sportgaststätte Lederer
Sonntag	07.01.2018	19:30 Uhr	Sportkegelklub: Siegerehrung der Gemeindemeisterschaft	Sportgaststätte Lederer
Donnerstag	28.12.2017	10:00 Uhr	Spaziergang durch den Markt Neukirchen mit Gäste- und Kulturführerin Erika Vogl (mit Gästekarte kostenlos)	Treff: Tourist-Info Neukirchen b.Hl.Blut
Samstag	30.12.2017	19:30 Uhr	Dance on Snow, Schneeparty mit Livemusik, Fackellauf, Profifeuerwerk und Bewirtung	Skizentrum Hohenbogen
Sonntag, Silvester	31.12.2017	19:00 Uhr	Silvesterfeier, es gibt kalt/warmes Buffet, Dessertbuffet und Mitternachtssnack Beginn 19.00 Uhr Einlass 18.00 Uhr Preis 39,00 Euro pro Person (mit Begrüßungsgetränk)	Gasthof Zum Bach
	31.12.2017	19:00 Uhr	Silvester-Abend mit Silvester-Buffet oder Essen à la Carte	Landgasthof Zum Klement
	31.12.2017	20:00 Uhr	Silvester-Abend mit Silvester-Buffet, Anmeldung unter Tel. 09947-624	Gasthaus Zum Wirt, Vorderbuchberg
	31.12.2017	18:00 Uhr	Silvesterbuffet, Preis 25,- €, Tischreservierung erbeten unter Tel. 09947-1206	Sport- und Wellnesshotel Waldschlößl

Wir grüßen Euch, Ihr lieben Freunde!



Der Musikantenstammtisch Vorderbuchberg zählt inzwischen zu den herausragenden musikalischen Ereignissen im Hohenbogenwinkel und auch darüber hinaus. Freunde der Volksmusik, lustige, zünftige Musikanten aller Generationen sind jederzeit herzlichst willkommen. Freies Spiel und Spaß mit Improvisation, jeder musiziert mit jedem. Musikalische Vorträge und spontane Arrangements. Es ist immer wieder interessant, welche Musikanten erscheinen werden, denn sie kommen ja ohne Einladung nur aus der Freude an der Musik.

Termine im 4. Quartal 2017:

Sonntag, 29.10.2017 ab 14.00 Uhr

Sonntag, 03.12.2017 ab 14.00 Uhr

Veranstaltungsort:

„Zum Wirt“, Vorderbuchberg 32

93453 Neukirchen b. Hl. Blut

Tel: +49 9947 / 624

Email: Ferdinand.Breu@t-online.de,

www.zum-wirt.de

Veranstalter: Stammtisch Aufgspuid

Vorderbuchberg 44, 93453 Neukirchen b. Hl. Blut

Email: skreuziger@t-online.de



Neue Ausstellung im Wallfahrtsmuseum

„Nur mit Lieb' gedenk ich Dein!“ Papier-Kostbarkeiten des 18. und 19. Jahrhunderts.

Liebe und Freundschaft fanden als hervorragende menschliche Tugenden schon immer ihren Niederschlag in Dichtung, Musik und bildender Kunst. Einem weitverbreiteten Freundschaftskult begegnet man im 19. Jahrhundert. Liebenswerte Äußerungen dieses Freundschaftskultes sind die Stammbücher und Glückwunschkarten. Versehen mit Stichen oder kolorierten Zeichnungen enthalten diese Blätter Verse und Sentenzen zu Wesen und Wert der Freundschaft. Rührselige Poesie vermischt sich dabei mit naiver Gefühlsinbrunst. Diese Freundschaftsbezeugungen trugen wesentlich dazu bei, die Glückserwartungen des Bürgers zu stillen; sie verliehen dem Bedürfnis nach romantischer Gestimmtheit der Volksseele anschaulich Ausdruck. Das Austauschen dieser in zahlreichen Versionen hergestellten Geschenkartikel wurde zum gesellschaftlichen Brauch. In der Ausstellung wird anhand kostbarer Stücke des 18. Jahrhunderts, wie Miniaturen und Spitzenbildern, aufgezeigt, wie die Glückwunschkarte die Funktionen der barocken Andachtsbilder übernimmt. Die breite Palette biedermeierlicher Erzeugnisse reicht von Glückwunschkarten, Liebesbriefen, Freundschaftsbildern, Taufbriefen bis zu den kleinen Stammbuchkassetten, den Vorläufern des Poesiealbums. Natürlich dürfen auch die Wallfahrtsandenken nicht fehlen. Dazu gesellen sich aber auch die industriell geschaffenen Produkte der letzten Jahrzehnte des 19. Jahrhunderts, ebenfalls reizende Erzeugnisse, die lange Zeit wenig Beachtung gefunden haben, wie Oblaten und Lackbildchen oder aufstellbare Silhouettenkarten.

Die ältesten Kartengeschenke stammen aus dem 15. Jahrhundert, der Frühzeit der Grafik. Es sind Neujahrsbildchen, die das Christkind als Neujahrs- und Glücksboten zeigen. Später kommen Osterbilder hinzu, auf denen das mit christlichen Symbolen verbundene Osterei abgebildet ist. Heiligenbilder, die Namens-, Schutz- und Berufspatrone darstellten, gesellten sich dazu. Die kleinformatischen Blätter sind aber von Anfang an auch Liebes- und Erinnerungsgaben gewesen, wie es oft rührend naive Widmungen auf der Rückseite solcher Bilder erzählen. Freundschaft und Liebe sind die bevorzugten Themen der Glückwunschkarten. Die



Rose, das alte Symbol Mariens, dient nun als Sinnbild der unschuldigen Freundschaft und Liebe. Überhaupt nehmen Blumen einen besonderen Rang ein, allen voran Rose und Vergissmeinnicht. Aber auch Hunde, Papageien, Störche, Hühner, Adler und natürlich das schnäbelnde Taubenpaar als Sinnbild der Zärtlichkeit tummeln sich auf vielen Karten. Neben einfachen Bildbillets gab es Klappbilder, Faltbilder und mechanische Billets wie Hebelzug- oder Drehkarten, die durch ein raffiniertes System von Zugstreifen die Verwandlung der abgebildeten Szenerie ermöglichte.

Die „Wiener Kunstbillets“ schließlich galten als Erzeugnisse von höchstem Luxus.

Die Ausstellung im Wallfahrtsmuseum Neukirchen b. Hl. Blut kann bis April 2018 besichtigt werden.

geöffnet Dienstag bis Freitag: 9 – 12 und 13 – 17 Uhr.

Samstag, Sonntag: 10 – 12 u. 13 – 16 Uhr, 1. November bis 12. Dezember nur werktags!

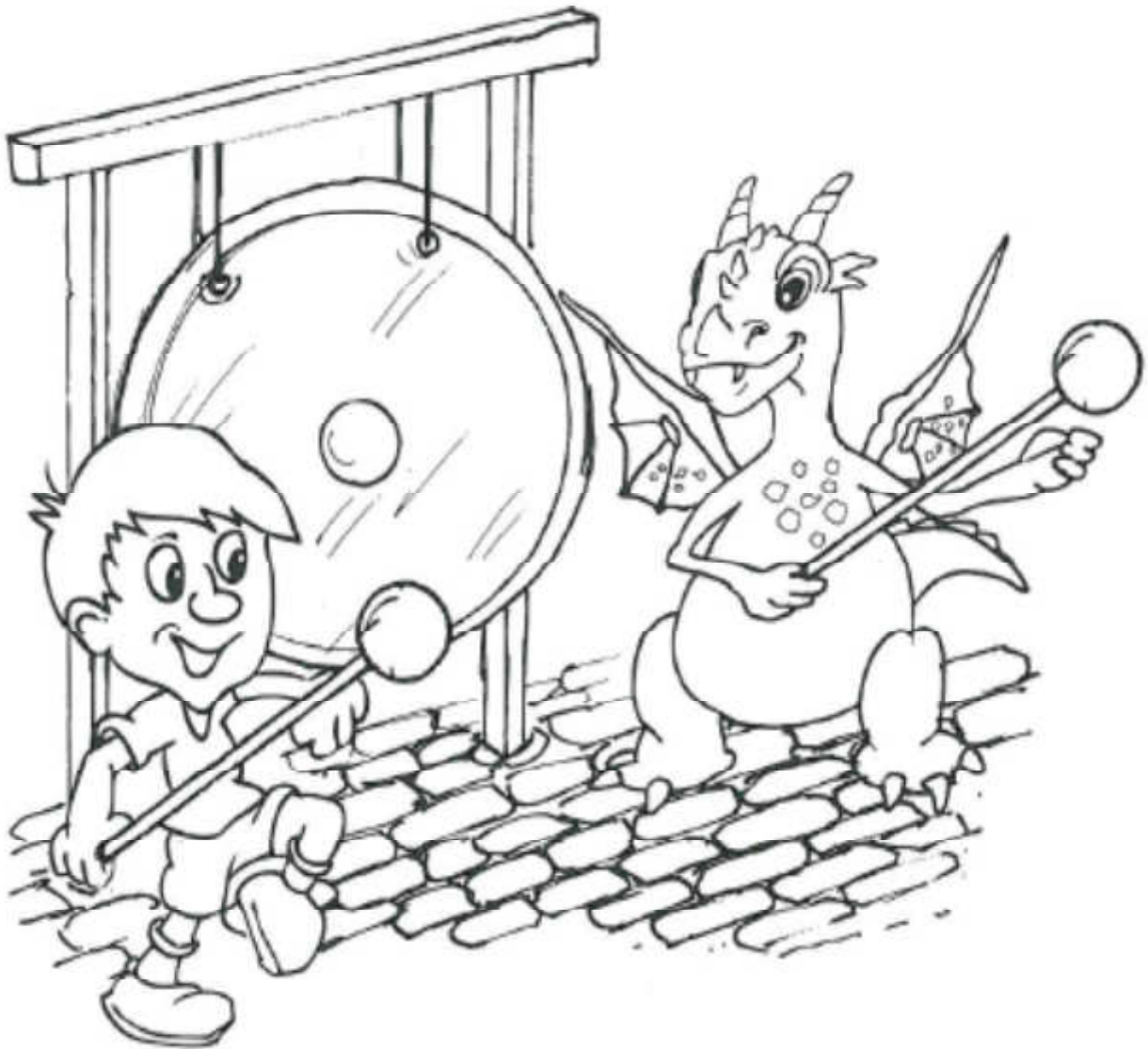


Hebelzugkarte, kolorierte Lithografie, Wien, um 1820. Geschlossen...



...und geöffnet

Neukirchener Zwergerlseite



Auf dem Klangweg in Neukirchen b. Hl. Blut

8

Liebe Kinder, malt das Bild farbenfroh aus und gebt es in der Marktkasse Neukirchen b.Hl.Blut ab. Unter allen Einsendungen werden drei gezogen, die Kinder erhalten dann jeweils 10,00 N-Mark. Mitmachen dürfen alle Kinder bis 12 Jahre, die in der Marktgemeinde Neukirchen b.Hl.Blut wohnen.

Name: _____

Anschrift: _____ Alter: _____

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Barauszahlung ist nicht möglich. Die Veröffentlichung der Gewinner behalten wir uns vor. Abgabeschluss ist der 03.11.2017.

Gewinner des letzten Preisrätsels: Fiona Fischer, Anna Vogl, Julia Altmann



Sonstige Veranstaltungen

Veranstaltungen in der Lederer Halle



Tickets für alle Veranstaltungen bei
Pizzeria Lederer
oder online unter
www.okticket.de

Team - Meisterschaft

Anmeldung
0160/96262111

WhatsApp, SMS, Facebook

18. November



Anmeldegebühr ist 20€ / Team (10€ pro Spieler)

Ein Team besteht aus 2 Spielern.

Anmeldungen sind ab sofort möglich unter 0160/96262111
oder per WhatsApp, SMS, Facebook

- 1. Preis
Wanderpokal/Gutschein der Pizzeria Lederer im Wert von 50€
- 2. Preis
Gutschein der Pizzeria Lederer im Wert von 30€
- 3. Preis
Gutschein der Pizzeria Lederer im Wert von 20€



Neues von der Chamer VHS

Im Herbst/Winter 2017 bietet die Volkshochschule diese Kurse in Neukirchen b.Hl.Blut an:

Spanisch - Grundstufe A2

Kursbeginn:	Donnerstag, 05.10.2017	Kursende:	01.02.2018
Uhrzeit:	von 19.00 – 20.30 Uhr	Kursdauer:	15 Termine
Kursleiter:	Katharina Windmeißer	Kursnummer:	Bl44407
Kursort:	Volksschule, Klassenraum	Kosten:	135,00 € (je nach Teilnehmerzahl)

Raja-Yoga „der achtstufige Yogaübungsweg“

Kursbeginn:	Mittwoch, 18.10.2017	Kursende:	20.12.2017
Uhrzeit:	von 18.15 – 19.30 Uhr	Kursdauer:	10 Termine
Kursleiter:	Isabella Klingseisen	Kursnummer:	Bl35310
Kursort:	Volksschule, Klassenraum	Kosten:	50,00 €

Weitere Informationen und Anmeldung unter: VHS im Landkreis Cham e.V., Pfarrer-Seidl-Str.1, 93413 Cham, Tel.: 09971/85010

Schon jetzt an Weihnachten denken: Mit der N-Mark lässt man einfach den Beschenkten auswählen und stärkt nebenbei die heimische Wirtschaft.



Wolle Kurzwaren Damen-, Herren-, Babybekleidung

WollBärDinga
Souvenirs & Accessoires

Textilgeschäft Brey
Marktplatz 22
93453 Neukirchen b.Hl.Blut
Telefon
0 99 47 / 17 92

WollBärDinga

Babybekleidung Wolle Kurwaren

...und vieles mehr !!!

**Intensivpflege
Mario Binder**

Stadtplatz 11 Tanneneckstr. 12a
93437 Furth im Wald 93453 Neukirchen b. Hl. Blut
09973/6954555 info@intensivpflege-binder.de
www.intensivpflege-binder.de

Wir betreuen intensivpflichtige Patienten bis zu 24 Stunden:

- bei Ihnen zu Hause oder
- in einer unserer vier Wohngemeinschaften in Furth i. Wald, Lam, Roding und Grafenau

Meier Matthias
Jägershof 29
93453 Neukirchen
0162 27 39 735

MS

Schleifl Florian
Schloßstrasse 10
93453 Stüchesried
0152 02 16 82 43

Plan&Bau
GmbH
www.msplanbau.de



Außerklinische Intensivpflege Silvia Hofbauer GmbH

Am Hühndel 7
934419 Neukirchen
silvia.hofbauer@intensivpflege-hofbauer.de
www.intensivpflege-hofbauer.de

Wir versorgen Intensivpflegebedürftige Patienten
in Einzelversorgungen und in den
Wohngemeinschaften

Wohngemeinschaft Lebensraum
Tanneneckstr. 31, 93453 Neukirchen

Wohngemeinschaft Cham
ab September 2014
Meisenweg 12, 93413 Cham



- **Heiße Theke** mit täglich wechselnden Gerichten auch zum Mitnehmen
- Reich bestückte **Feinkost-Ecke**
- **Imbiss-Stube** zum gemütlichen Verzehr unserer Grillspezialitäten
- **Party-Service**, der keine Wünsche offen lässt

Marktstrasse 7 • 93453 Neukirchen b.Hl.Blut • Telefon 09947/339

Delikate Weine
zu angenehmen
Preisen!



Breuherr Wein & Handel

Wir sind Mo. Mi. Do. Fr. und Sa.
von 13 bis 19 Uhr für Sie da!

Telefon: 09947/1881

Die Antwort auf
Ihre Fragen:
**Genossenschaftliche
Beratung.**

Handwritten notes on a blue background include: "Wie viele... in 10 Jahren?", "WIE SEHEN SICH MEINE... GENOSSENSCHAFTEN AN?", "WAS IST...?", "Können ich eine...?", "Lohnt sich eine...?", "Wie hoch ist...?", "Lassen...?", "Das geht...?", "Jeder Mensch hat einen, das ihn anreißt.", "Ich...?", "Wir können Sie persönlich, fair und partnerschaftlich!", "Raiffeisenbank Eschlkam Lam-Lohberg-Neukirchen b.Hl.Blut eG", and a QR code.



Karl Vogl

- Spenglerei
- Heizung
- Sanitär

Mauthstraße 20/Atzern 93453 Neukirchen b.Hl.Blut
Telefon 099 47/90 27 20 Mobil-Tel 0152/22 04 13 97

**Auto
Wollinger**

Lamer Str. 35, 93453 Neukirchen b. Hl. Blut
Tel. 09947/905150, Fax: 09947/905148
info@auto-wollinger.de / www.auto-wollinger.de

Ihr Autohaus im Hohenbogen-Winkel

Alfons Brandl

**aufachzentrum
HOHEN BOGEN**

Meis- Tenenackstraße 31
93453 Neukirchen b. Hl. Blut
Tel. 09947 905080
Fax 09947 905081
Mobil 0170 4346720
eMail: alfons.brandl@aufachzentrum-brandl.de

✓ Bauelemente und Service für Sie

Fenster • Tore • Türen • Küchen

<ul style="list-style-type: none"> • Fenster • Haustüren • Dachfenster • Balkläden und Zubehör • Insektenchutz • Sonnenschutz • Markisen 	<ul style="list-style-type: none"> • Innentüren • Objekttüren • Bodenbeläge aller Art • Deckenverkleidungen • Treppen • Balkone • Terrassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wintergärten • Überdachungen • Garagentore • Antriebe • Küchenstadi • Elektrogeräte • Treiblenbau
---	--	---

300 m² Ausstellung mit Küchenstudio
✓ Eigener Montageservice und Kundendienst

**Schreinerei Innenausbau
Mühlbauer**

Vorderbuchberg 85
93453 Neukirchen b. Hl. Blut
Telefon: 09947 // 90 51 51
Telefax: 09947 // 90 51 52
info@schreinerei-muehlbauer.de
www.schreinerei-muehlbauer.de

MÜHLBAUER

**WIR GESTALTEN RÄUME
ZUM WOHLFÜHLEN.**

**SCHREINEREI
INNENAUSBAU**

Malerbetrieb
Verschönern und erhalten den Wert Ihres Hauses

Friedrich Weber
Malermester
09947/396
Mobil 0151/12751047
Fax 09947/902333
weber-fritz@t-online.de
93453 Neukirchen b. Hl. Blut
Pater-Fortunat-Straße 13

Baumaschinenverleih

SPÄTH
Markus

Leming 6a . 93458 Eschlkam
Tel. 0 99 48 - 955 502 , Mobil 0172 - 892 872 4
email: info@automobile-spaeth.de
Weitere Infos unter:
www.automobile-spaeth.de

Forstarbeiten
Altmann Xaver

Beratung
Planung
Einschlag
Rückung
auf Wunsch: Vermarktung

Alte Tracht 11
Tel.: 09947 2275 93453 Neukirchen b.Hl.Blut

Offen für Ihren Einkauf.
Montag - Samstag
von 7

bis **20** Uhr geöffnet.

REWE Markt
Marktstr. 35 • 93453 Neukirchen b. Hl. Blut
Tel.: 09947/1282 • Fax: 09947/902266

LOTTO
Lottozahlen
Deutsche Post

REWE
Besser leben.

Gitarrenunterricht
Für Kinder, Jugendliche & Erwachsene

Alle Infos auf einem Klick unter:
www.guitar-workout.com

Guitar Workout

Tel.: 09947 9046447
wolf@guitar-workout.com

Wolf R. Friedl | Pater-Fortunat-Str.21 | 93453 Neukirchen

M Metzgerei MAUERER

Mais - Tanneneckstr. 23
93453 Neukirchen b.Hl.Blut
Telefon 09947/1328

Mietwagen
Maller Günter
Personen- und Krankenbeförderung
Marktstr. 19
93453 Neukirchen b.Hl.Blut
Tel. 09947 / 1786
Handy 0162 / 9624159

PONGRATZ GmbH
TIEFBAU

93453 Neukirchen b. Hl. Blut

Fliesen und Estrich
Obermeier

Matthias Obermeier
Vorderbuchberg 59
93453 Neukirchen b.Hl. Blut

Handy 0174 32 92 082
Festnetz 09947 90 470 86
Fax 09947 90 470 87
E-Mail madde81@web.de

AMBULANTER PFLIEGEDIENST
DAHEIM & TAGESPFLIEGE

Annemarie Windmaißer
Kaltenbachstr. 3 • 93453 Neukirchen b.Hl.Blut
Telefon 09947-90 40 190

Raiffeisen Ware
ESCHLHAM-FÜRTH I. WALD-NEUKIRCHEN B. HL. BLUT

Stark in der Region!

Agrar - Energie - Baustoffe - Fachmarkt

Fair. Menschlich. Nah.
+ kompetent!

Sparkassen,
Gut für Deutschland,
Gut für Bayern,
Gut für unsere Heimat.

Sparkasse
im Landkreis Cham

Wenn's um Geld geht - Sparkasse.